



Im September will Waldkindergarten in Breitbrunn eröffnen

Der Zeitpunkt für diese Präsentation war maximal ungünstig - und doch hat sie die schwierige Mission voller Optimismus angepackt: Die Volkswirtin Sandra Wieser präsentierte das Projekt Waldkindergarten Breitbrunn im Gemeinderat, als niemandem am Ratstisch nach Zukunftsvisionen zumute war. Im nächsten September will sie 22 Kinder im Alter zwischen drei und sieben Jahren in ihrem „Basislager“ nördlich der Waldkapelle in Breitbrunn (in der Nähe des Sportplatzes) willkommen heißen. Der Zeitpunkt für die Präsentation stand im Gemeinderat deshalb unter einem ungünstigen Stern, weil Rathausspitze und Räte vorher stundenlang ein beispielloses Streichkonzert für den nächsten Haushalt aufgeführt hatten. Die Idee für den Waldkindergarten stammt von Mihaela Colareza, die das Objekt entwickelt und angestoßen hatte.

Dabei gibt es tatsächlich Bedarf nach neuen Kindergartenplätzen. Die Fachfrau für die Kinderbetreuung in der Gemeinde, Sabine Lübbers, rechnete den Rätinnen und Räten in der Sitzung vor, dass Herrsching 25 neue Plätze für Kinder zwischen drei und sechs Jahren braucht. Die Initiative von Sandra Wieser kommt also zum perfekten Zeitpunkt. Insgesamt werden zur Zeit etwa 800 Kinder in Herrsching in Krippen, Kindergärten und als Schulkinder betreut.

Aber da wäre noch die Sache mit dem Geld: Für die Kinderbetreuung ganz im Grünen braucht die Initiative Biene & Bär zwischen 80 000 und 150 000 Euro Startkapital, je nachdem, ob der Waldkindergarten mit Jurten oder einem Zirkuswagen beginnt. Von der Gemeinde aber ist 2026 wegen der Haushaltslage kein Geld zu erwarten. Wieser hat deshalb drei mögliche Finanzierungsoptionen vorgestellt:

- Die Gemeinde nimmt das Projekt erst 2027 in den Haushalt auf und erarbeitet eine Zwischenlösung für das Basislager
- Der ungedeckte Anteil (Investment minus Eigenanteil und Spenden) wird durch eine Zwischenfinanzierung aufgebracht
- Die Jurte beziehungsweise der Zirkuswagen werden per Miete oder Mietkauf angeschafft.

Gemeinderat Leo Gruber (BGH) fand das Konzept schlicht „saugut“ und sprach damit auch anderen Räten aus der Seele. Und wo Begeisterung herrscht, wird auch das Geld aus den Schluchten eines unergründlichen Haushalts auftauchen.

Category

1. Gemeinde

Tags

1. Neuer Waldkindergarten in Breitbrunn geplant

Date

11/05/2026

Date Created

16/12/2025